

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0399/19/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0399/19	04.12.2019

Absender	
Fraktion GRÜNE/future!	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	05.12.2019

Kurztitel
Grundsatzbeschluss Ausbau Westernplan Planstraße 1 (2021-2023)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird um Ziffer 4, 5 und 6 ergänzt:

4. Die vom Tiefbauamt vorgelegte Straßenplanung in der unter Denkmalschutz stehenden „Gartenstadt Westernplan“ – also auch über die Planstraße 1 hinaus – ist im weiteren Verlauf u.a. mit der Denkmalpflege und mit der Eigentümerin der Siedlung abzustimmen und den Bürger*innen in einer Bürgerversammlung zu diskutieren.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Eigentümerin der Siedlung (Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG) zu klären, inwieweit im Bereich der seit dem Krieg zerstörten Flächen ggf. mit öffentlicher Förderung die Parkflächen ausgeweitet werden können, damit auf die Schaffung von Parkbuchten zu Lasten der Gehwege verzichtet werden kann. Dem Stadtentwicklungsausschuss ist spätestens im 2. Quartal 2020 zu berichten.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Eigentümerin der Siedlung zu prüfen, inwieweit für die 1923 bis 1926 entstandene Siedlung „Gartenstadt Westernplan“ Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum ausgerichtet werden können.

Begründung:

Die Inangriffnahme der Instandsetzung der Straßen- und Gehwegflächen ist in der gesamten Siedlung dringlich und wird ausdrücklich begrüßt. Inwieweit letztendlich Straßenausbaubeiträge erhoben werden, ist derzeit von den Beschlüssen des Landtags abhängig.

zu Ziff. 4:

Die Eigentümerin der Siedlung hat erst aus der Zeitung am 10.10.2019 von den Absichten des Tiefbauamtes erfahren. Dazu kommt, dass gem. dem anliegenden Pressebericht die Mieter*innen verunsichert wurden, weil dort berichtet wurde, die Anwohner*innen müssten Straßenausbaubeiträge bezahlen.

Der Grundsatzbeschluss klärt nicht, mit welchen Materialien Straßen und Gehwege erneuert werden sollen. Wünschenswert und wahrscheinlich auch denkmalgerecht wäre es, die Straßen als Asphaltfläche zu erneuern, um die Rollgeräusche für die Anwohner*innen zu minimieren und die Nutzung von Fahrrädern zu erleichtern.

zu Ziff. 5:

Im Zentralbereich der Siedlung befinden sich Einzelgaragen und Parkflächen. Hier müsste aus städtebaulichen Gründen und um mehr Parkflächen zu schaffen eine Neuordnung stattfinden. Es gibt Überlegungen der Genossenschaft eine halbhohe Tiefgarage und oberirdisch einen teilweise mit Bäumen begrüneten Parkplatz zu schaffen. Auf diese Weise könnte nicht nur der ganze Bereich aufgewertet werden, sondern auch auf die Eingriffe in die Gehwegbereich verzichtet werden.

zu Ziff. 6:

Die 1920 gegründete Heimstättenbaugenossenschaft Magdeburg e.G.m.b.H. bebaute ab 1923 das Gebiet des Westernplans. Im Kernbereich wurden bis 1926 ausschließlich 2-geschossige Häuser gebaut. Das 100-jährige Jubiläum der in Deutschland einmaligen Siedlung sollte nach Wiederherstellung des öffentlichen Straßenraums 2025 oder 2026 von der Landeshauptstadt gefeiert werden.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl
Stadtrat

Anlage: Volksstimme-Artikel vom 10.10.2019